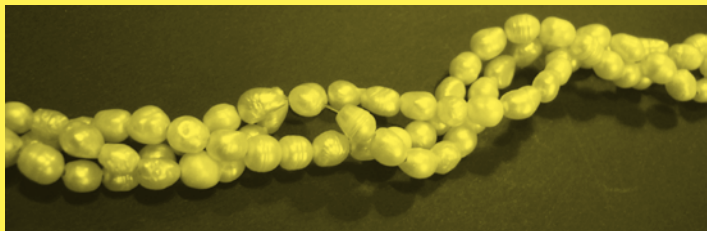




**KURZ**  
**gesehen**  
Die Kurzfilm-Reihe im Lichtblick-Kino



**PERLEN**  
**VOR DIE SÄUE**  
Kurzfilme aus der filmArche

Sonntag, 8. Oktober, 18:00 Uhr  
in Anwesenheit der Filmemacher\*innen

Lichtblick-Kino · Kastanienallee 77 · Berlin – Prenzlauer Berg · T 030-44 05 81 79

[www.lichtblick-kino.org](http://www.lichtblick-kino.org)

# PERLEN VOR DIE SÄUE 5

## Kurzfilme aus der filmArche

### Beziehungstechnisch

D 2017, 7:30 min, Regie: Lenna Sophie Fichter und Caspar Schleicher,  
Kamera: Ariana Dongus und Janis Westphal, Ton: Inken Krumbek,  
Sounddesign: Irene Izquierdo, Musik: Lukas Kiedaisch



Mensch und Maschine, Roboter und Puppe, Handwerk und Illusion, Gegenwart und Zukunft. Anziehung und Ekel. Eine behaarte Hand streicht über eine Plastik-glatte Wange. Ein Körper zittert leicht, im toten Stoff ist ein Hauch von Leben. Zwei Glasaugen blicken ins Nichts. Beziehungstechnisch führt auf eine Spurensuche an Körpern, Gesten, Begegnungen. Auch das Publikum geht zwangsläufig eine Beziehung dazu ein. Anziehung trifft auf Ekel, Handwerk auf Illusion, Mensch auf Maschine, Gegenwart auf Zukunft.

Künstliche Oberflächen ziehen an, faszinieren, amüsieren, doch im Prozess ändert sich der Blickwinkel und aus Zuwendung wird Irritation. Die Wirkung des uncanny valley findet sich in jedem der Objekte. Sie sind nicht lebendig, aber bei ihrer Produktion werden Charakteristika implementiert, die menschlich sind, Leben einhauchen. Es ist ein Spiel mit dem Ziel Akzeptanz zu erreichen und statt Objekte Lebewesen zu sehen.

### Murmel

D 2015, 6:36 min, Regie: Anton Hempel und Nils Kurvin, Kamera: Gernot Wöltjen, Drehbuch: Samira Fansa, Schnitt: Simona Caranica

Der Berliner Großstadtbeat einer Plakatiererin und die Begegnung mit einer Murmel. Ein liebevoller Film von einem Berlin das immer mehr verschwindet.

---

### **Loop & Port**

Regie: Dan K. Sigurd, Loop: Rosa Driver, Port: Christian Hoffmann

Ein experimenteller Kurzfilm – entstanden im Zuge einer Setübung – behandelt den Zusammenbruch der Kommunikation in der digital vernetzten Gesellschaft. *The Loop is the Medium of the Future. The Loop is the Medium of the Present.*

---

### **Von Hupen & Federn**

D 2017, 05:24 min, ein Film vom Filmkollektiv PERLE bestehend aus Lina Ellsiepen, Samira Fansa, Felipe Frozza, Jane Georget-Leonhardt, Katharina Grabow



Verlassen von seiner Mutter; ein Kinderwagen unter einem Baum – sehr zur Freude des Babys. Denn wenn es nicht gerade schläft oder vergnüglich furzt, kann es endlich ungestört einigen Schabernack treiben und das ein oder andere kleine Abenteuer erleben.

---

### **Gewerkschaftskampf im Plastikmeer**

D 2017, 4:25 min, Kamera und Regie: Aline Juarez, Produktion: Interbrigadas e.V.

Südspanien: Im Plastikmeer von Almería, wo hunderttausende von MigrantInnen in genau den Gewächshäusern ausgebeutet werden, die Hauptproduzent des in Europa verkauften Gemüses sind, entsteht ein Arbeitskampf von 22 mutigen Arbeiter\*innen aus Marokko. Dem vorherrschenden Rasismus strotzend, unterstützt von einer kämpferischen Gewerkschaft, fordern sie ihre Rechte ein. Ein Dokument ihres Widerstandes.

---

### **Luftleerer Raum**

D 2017, 20 min, Regie & Buch: Björn Schürmann mit Dennis Hermann, Maike Möller-Bornstein, Norbert Hülm, Christoph Bernhard



Hans ist dreißig, Kreuzberger, Fahrradkurier, Ex-Freund, Sohn. »Luftleerer Raum« erzählt einen typischen Tag aus seinem Leben. Er arbeitet, trifft Kumpels. Doch tatsächlich ist es der Tag der Beerdigung seiner Mutter, an der er nicht teilnimmt, und stattdessen versucht, in vermeintlicher Alltäglichkeit der Wahrheit zu entfliehen.

---

...und weitere Überraschungsfilm  
aus dem Fundus der Arche.

---

---

# **PERLEN VOR DIE SÄUE 5**

## **Kurzfilme aus der filmArche**

---

**Die filmArche – die größte selbstorganisierte Filmschule Europas – zeigt bereits zum fünften Mal in Kooperation mit dem Lichtblick-Kino Filme ihrer StudentInnen.**

**In sechs verschiedenen Studiengängen lernen die StudentInnen über drei Jahre hinweg Stoffe zu entwickeln, zu verfilmen und zu schneiden.**

**Sieben dieser sehr unterschiedlichen Filme werden jetzt unter dem Titel »Perlen vor die Säue« im Rahmen der Filmreihe »kurz gesehen« gezeigt. Die jeweiligen StudentInnen geben dabei einen Einblick in die Arbeitsweise als selbstverwaltete Filmschule – mit Höhen und Tiefen – jenseits seichter Fernsehunterhaltung und Mainstream-Produktionen.**

---